



DRINGLICHE INTERPELLATION

Urheber Geschäftsprüfungskommission, durch Urs Kuonen
Gegenstand Auf welche Gesetzesgrundlage stützt sich das Projekt Infomed?
Datum 14.02.2017
Nummer 2.0172

Aktualität des Ereignisses

Infolge des Treffens vom 8. Februar zwischen dem kantonalen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten und der GPK betreffend den Schutz der medizinischen Daten und die gravierenden Probleme in Sachen Schutz der Patientendaten, die vom Beauftragten angeprangert wurden (und dem Departement bekannt sind), muss der Grosse Rat unbedingt über die Strategie der Regierung informiert werden.

Unvorhersehbarkeit

Nichts liess erahnen, dass die vorhandenen Zugriffsberechtigungen die minimalen Sicherheitsstandards für den Datenzugriff durch Ärzte, Spitäler und APH nicht erfüllen. Die Informatiksicherheit muss ein ständiges Anliegen der Walliser Regierung sein.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme

Die Regierung muss dafür sorgen, dass die Sicherheit der über 100'000 Dokumente, die über diese Plattform ausgetauscht werden, gewährleistet ist.

Schlussfolgerung

Angesichts der Tatsache, dass der Kanton sein Projekt Infomed vorantreiben will, was gedenkt die Regierung zu unternehmen, um die Sicherheit dieser Plattform und der vertraulichen Daten der Patientendossiers zu gewährleisten?

Auf welche Gesetzesgrundlage stützt sich das Projekt?